

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

1

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. –

Kreis: Stuttgart
Gemeinde: Stuttgart
Gemarkung: Stuttgart

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Rosenbergstraße 17 (vor)	Gewerbliche Schule im Hoppenlau, rechter Treppenaufgang	Freiplastik	Monumentale Freiplastik „Die Große Sitzende“ (200 x 320 cm), auch „Laura“ genannt; Muschelkalk; sich auf Arm stützende Figur in klarer Formensprache; anlässlich eines Wettbewerbs entstanden; 1953 geschaffen von #Otto Herbert Hajek (Bildhauer, 1927-2005)#.			070_003
	Seidenstr. 23	Hang- und Wiesengrundstück vor dem Finanzamt	Freiplastik	Fünfteilige Figurengruppe aus Edelstahl „Himmelspyramide alpha“; alle Elemente mit dreieckiger Grundform; Pyramiden mit unterschiedlichen Schenkellängen von 130 und mit flacher Erhebung von 30 cm bis zu einer Höhe von 16 m; teilweise mit Graffiti besprüht; 1988 geschaffen von #Karl- Ludwig Schmalz (*1932; Künstler)#.			070_004

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

2

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Seidenstraße 73	Vor Gemeindehaus der Gedächtniskirche	Freiplastik	Bronzeplastik „Vater-Mutter-Kind“ (Gesamthöhe 320 cm); auf zwei hohen T-förmigen Stelzen gesetzter Kreis, links und rechts Vater und Mutter, ein sitzendes Mädchen auf den sich reichenden Händen haltend; seitliche Inscript; gestiftet von #Hans Wiedmann#; 1995 geschaffen von #Karl Ulrich Nuss (Bildhauer)#.	GESTIFTET VON / HANS WIEDMANN / AUCH IM / ANDENKEN AN / FRIEDEL WIEDMANN / UND / MARGARETE ROLLER / 1995		070_006
	Hegelplatz 1	Linden-Museum, Staatliches Museum für Völkerkunde (vor)	Freiplastik	Edelstahlkugel (Durchmesser 300 cm); Logo des Museums; Kugel auf gewellter Bodenerhebung mit kurzem Sockelfuß, spiralförmig umlaufendem rostigen Stahlband (Breite 25 cm) und Inscript; Logo angelehnt an die mathematisch berechnete Figur der „Loxodrome“, diese gedachte Linie verläuft zwischen den Polen einer (Welt-)Kugel; 2011 geplant von #angled nerves GmbH unter Ausführung von #Fa. handmark#.	LINDEN-MUSEUM STUTTGART		070_007

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

3

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Joseph-von Egle-Weg	Stadtgarten	Freiplastik	Abstrakte Stahlplastik „Positiv-negativ“; zwei parallel liegende quadratische Stahlplatten (200 x 200 cm) mit unterschiedlichen geometrischen Formausschnitten; diese liegen am unteren Rand gespiegelt neben dem Objekt; 1977 im Rahmen der Bundesgartenschau geschaffen von #Wolfgang Nestler#			070_009
	Keplerstraße	Josef-von Egle-Weg im Stadtgarten	Freiplastik	Abstrakte Plastik „Der Schritt ins Freie“; rot lackierter Stahl; zwei parallel stehende rautenförmige Stahlplatten, mittig ragt eine weitere heraus mit gelb lackierter Spitze; mit 1985 geschaffen von #Christa Roesner-Drenhaus (1926-2016, Bildhauerin)#.	Christa Roesner-Drenhaus / „Der Schritt ins Freie“ 1985 / Stahl		070_010
	Joseph-von Egle-Weg	Stadtgarten	Freiplastik	Abstrakte Stahlplastik „Zwölf Kanten“; vierteilige Stahlträgeranordnung in L-Form mit abgeschrägten Enden (20 x 20 x 150 cm); 1977 geschaffen von #Christoph Freimann#.	Christoph Freimann / „Zwölf Kanten“ 1977 / Cor-ten-Stahl		070_011

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

4

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Joseph-von-Egle-Weg	Stadtgarten	Freiplastik	Abstrakte Betonplastik „Elevazione“; im Erdreich befestigte baumartige, mit Längsrillen strukturierte Metallsulptur, mittig verschlungener Ast; geschaffen von #Friedrich Reinhard Bröderlin (1919-2009, Schweizer Bildhauer)#.	ELEVAZIONE - / FR.BRÜDERLIN / CH-?		070_012
	Schellingstraße	Universität, Rektorat (vor)	Freiplastik	Abstrakte Stahlplastik „Kubische Integration“; sockelloser über Eck stehender Kubus (2,5 x 2,5 x 2,5 m) aus 6 rötlich-braunen Corten-Stahlplatten zusammen geschweißt; an der oberen Ecke mit eingesetztem Edelstahlwürfel, untere gegenüberliegende Ecke wurde ausgespart; 1977 geschaffen für die Ausstellung „Kunst im Stadtbild“ von #Dieter Bohner#	Hans Dieter Bohner / „Kubische Integration“ 1955 / Corten-V2a-Stahl		070_013

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

5

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. –

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Holzgartenstraße 16 (vor)	Universitätsbibliothek Stuttgart	Freiplastik	Abstrakte Messingplastik (4,5 x 4 m) „Aggression I“; dunkel patiniert; umgekehrte Dreiecksfigur aus zwei hohen Standbeinen, welche ohne Sockel ein kastenförmiges Zentrum tragen, aus dem zwei weitere Messingträger ragen; geschaffen von #Hans Uhlmann (Bildhauer)#, am 27.1.1961 aufgestellt			070_014
	Stadtgarten		Brunnen	Springbrunnenanlage, stillgelegt; 1972-1974 geschaffen von #Heinz Ludwig Pistols, 1940-2009, (Architekt, Bildhauer)#.			070_015
	Holzgartenstraße 9-11	Hof der Mensa	Freiplastik	Bronzeskulptur „Der Jüngling“ (150 x 80 x 170 cm); Figur auf Muschelkalksockel; liegender lebensgroßer Jüngling, hinter dem Kopf verschränkten Armen und übereinander geschlagenen Beinen; stark vereinfachte Formsprache; patiniert; 1954 geschaffen von #Kurt Lehmann#; hier Nachguss von 1994			070_017

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

6

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Keplerstraße	Stadtgarten (Mitte am schmalen Weg)	Statue	Reihung von fünf Statuen; Sandstein; ehem. Fassadenfiguren des Polytechnikums; allegorische Darstellungen der an der Hochschule gelehrten Fächer: Bildhauerei, Chemie, Geognosie, Ingenieurkunst, Astronomie, Malerei, Botanik, Physik, Maschinenbau und Architektur; 1870 Entwurf #Karl August Heinrich Kurtz (Professor für Freihandzeichnen)#; Ausführung in Darmstadt von Prof. Kopp, Bildhauer Paul Müller, Scheck, Bach und Prof. König			070_018
	Keplerstr. 7	Campus	Gedenkstein	Gedenkstein zur Erinnerung an #Lili Herrmann (Widerstandskämpferin im Dritten Reich)#; behauener Rechteckstein (80 x 76 x 36 cm) mit eingetiefter Inschrift, und davor liegender dreieckiger Metallplatte mit weiterer Inschrift; 1988 geschaffen von #Herbert Göser (Bildhauer)#; gesetzt vom Stadtjugendring Stuttgart;	Der ersten von den Nazis / am 20. Juni 1938 hingerichteten / Widerstandskämpferin / Lilo Herrmann / Studentin der TH Stuttgart / 1938 von den Nazis / ermordet		070_019

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

7

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Willi-Bleicher-Straße	Eingang	Freiplastik	Gruppe aus vier hohen (ca. 350 cm) schlanken unregelmäßig angeordneten, rot lackierten Stahlstangen; 2004 geschaffen von #Klaus Wagner#.	Stahlskulptur / 2004 / Klaus Wagner / Bildhauer / Gestiftet / von / Senator E.h. / Walter Sorg / Freier Architekt / Freunde der HFT Stuttgart		070_020
	Berliner Platz 1 (vor)	Liederhalle; Künstlereingang	Freiplastik	Abstrakte Plastik „Durchbrochene Fläche im Raum“ (360 x 280 x 60 cm) aus Gusseisen ohne Rostschutz; vertikaler Flachkörper mit vier kleineren, abgerundeten, teils vertikal gestreckten Öffnungen durchbrochen; im Erdreich befestigt; 1. abstrakte Außenplastik, des öffentlichen Raums in Stuttgart; 1955/1956 geschaffen von #Otto Herbert Hajek (Bildhauer, 1927-2005)#	Otto Herbert Hajek / „Durchbrochene Wand“ / 1956 / Gußeisen		070_021

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

8

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. –

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Platz der deutschen Einheit	Vor Eingang Liederhalle	Denkmal	Denkmal in Erinnerung an #Franz Schubert (1797-1828, österreichischer Komponist)#; Porträtbüste aus Marmor (70 x 50 x 35) auf hohem Steinpostament (195 x 52 x 46 cm) und zweifach gestufter Sockelplatte mit Signatur; 1878 entworfen von #Gustav Adolph Kietz (1824-1908, Bildhauer)#; geschaffen von #Jörg Failmezger (Steinbildhauer)#.	FRANZ / SCHUBERT // FAILMEZGER / PLEIDELSHEIM		070_022
	Platz der deutschen Einheit		Freiplastik	Abstrakte Doppelskulptur aus Crailsheimer Muschelkalk „Euroterra“; zwei längsrechteckige, parallel liegende Steinblöcke; durch kerbenartig gemeißelte Vertiefungen liegen ein Mann und eine Frau einander zugewandt; 1993 geschaffen von #Sabine Hoffmann (Künstlerin)# und der Namensbedeutung „Europäische Erde“ entsprechend im Europajahr 1993 eingeweiht;	SABINE HOFFMANN / EURO-TERRA / SKULPTUR IM DIALOG / MIT DER UMWELT / 1993		070_023

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

9

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Berliner Platz 1	Liederhalle, Außenfassade	Bauplastik	Wandrelief aus Aluminiumguss mit dem Titel „Lyra“; Wandbild im Querformat (5 x 2,5 m) aus drei unterschiedlich großen Elementen mit Durchbrüchen, die feine strahlenförmige Stege ergeben; das Relief nimmt formal – das Konzerthaus hat drei asymmetrisch angelegte Saalbauten - und inhaltlich – die Lyra ist ein altgriechisches Zupfinstrument – auf die Liederhalle von den Architekten #Rolf Gutbrod# und #Adolf Abel# Bezug; 1955/56 geschaffen von #Hans Dieter Bohnet (Bildhauer)#; signiert 1956	Bohnet 56		070_024
	Berliner Platz 1 (vor)	Liederhalle	Freiplastik	Abstrakte Stahlplastik „Edelstahl-Säulenwald“; systematisch angeordnete Gruppenplastik bestehend aus elf Einzelobjekten mit schmalen ca. 2 m hohen Edelstahlkörpern aus sanft gefalteten und hauchdünnem Stahlblech; 1979 anl. des internationalen Kunstkongresses in Stuttgart von #Karl-Heinz Franke (1916-2006, Künstler)# geschaffen: Titel ist eine Wortschöpfung des Kunstkritikers #Günther Wirth#			070_025

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

10

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Berliner Platz		Denkmal	Denkmal in Erinnerung an #Philipp Matthäus Hahn (1739-1790, Pfarrer und Erfinder); Bronzekugel als Himmelsglobus (Durchmesser 90 cm) mit 12 Sternzeichen und Fabelwesen sowie Signatur des Künstlers auf quadratischem Marmorsockel (170 x 170 x 100 cm) und Plinthe; alle vier Seiten mit Inschriften oder Darstellungen: Ansichtsseite mit Reliefporträt im Profil und Schriftzug; Rückseite zeigt eingetiefte Zeichnung einer seiner Erfindungen; seitlich Inschriften; 1956 geschaffen von #Peter Otto Heim (Bildhauer); eingeweiht am 14. Dezember 1956.	PHILIPP MATTHÄUS HAHN // PHILIPP MATTHÄUS HAHN / GEBOREN 25. NOV 1739 / IN SCHARNHAUSEN / ONSTMETTINGEN 1764-69 / KORNWESTHEIM 1770-80 / ECHTERDINGEN 1781-90 / GESTORBEN 2. MAI / IN ECHTERDINGEN // DIE HIMMEL RÜHMEN / DES EWIGEN EHRE / DER SCHALL PFLANZT / SEINEN NAMEN FORT / IHN RÜHM DER ERDKREIS / IHN PREISEN DIE MEERE / VERNIMM O MENSCH / IHR GÖTTLICH WORT		070_026

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

11

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Berliner Platz 1	Liederhalle; Außenwand Eingang zum Restaurant bzw. Mozartsaal	Bauplastik	Relief-Triptychon „Musikanten“; weißer Carrara-Marmor; Reihe von 3 hochrechteckigen Tafeln; mittlere Tafel oben mit Abschluss Notenschlüsselrelief darunter drei eng zusammen stehende Männer, flankiert von zwei Tafeln mit jeweils fünf Musikern mit Blasinstrumenten; alle stilisierte Form; Akt mit Lendenschutz bekleidet; 1957 geschaffen von #Manfred Lörcher (Bildhauer)#			070_028
	Berliner Platz 1	Liederhalle, Künstlereingang	Bauplastik	Wandrelief „Durchbrochene Fläche“ (300 x 100 cm); Gusseisen ohne Rostschutz; raue, strukturierte Oberfläche; Rechteckform wird an den Rändern und im Innern von unregelmäßigen Schlitzern und Einbuchtungen durchbrochen; 1955 geschaffen von #Otto Herbert Hajek#.	I		070_029

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

12

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Berliner Platz 1	Liederhalle, oberer Eingang	Bauplastik	4 Relieftafeln „Ägyptische Musikanten“ (je 233 x 55 x 4 cm); Bronze patiniert; Reliefs mit übereinander angeordneten friesartigen Figurengruppen; sie zeigen Sänger mit Notenblatt, stehende und sitzende Flötenspieler; bekleidet mit knielangen Gewändern; 1956 geschaffen von #Prof. Fritz Nuss (Bildhauer)#.		 	070_032
	Hospitalstraße 20	Evang. Hospitalkirche; Südfassade Langhaus	Denkmal	Reformationsdenkmal anlässlich der 400-Jahrfeier der Reformation; Crailsheimer Muschelkalk; dreiteiliger monumentaler Aufbau; im Zentrum der aus einem Sarkophag auferstandene Christus mit der Siegesfahne, flankiert von den Sitzbildnissen der beiden Reformatoren #Martin Luther# und #Johannes Brenz#; 1917 aufgestellt; nach einem Entwurf von #Theodor Fischer# geschaffen von #Jakob Brüllmann (1872-1937, Bildhauer)#; weitere Informationen vorhanden.	ICH BIN DER WEG / DIE WAHRHEIT / UND DAS LEBEN / NIEMAND KOMMT / ZUM VATER / DENN DURCH MICH // Reformationsdenkmal von Jakob Brüllmann / zur 400-Jahrfeier der Reformation 1917 / Johannes Brenz (1499-1570) / Württembergischer Reformator / Der auferstandene Christus / Martin Luther (1483-1546) / Reformator // (Gestiftet zum 500. Geburtstag von Johannes Brenz)	 	070_033

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

13

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Hospitalstraße 20	Evang. Hospitalkirche, Südfassade	Bauplastik	Zweiteiliges Wandrelief; nahezu quadratische Steintafel (68 x 64 cm) mit Wappen und Blätterornamentik über liegender ovaler Tafel (30 x 66 cm) mit Inschrift in Majuskeln, nach unten abgerundet; Volutenzier; stark verwittert; teilweise abgegangen;	[..]WOLLGEB D [.]HER[.]OHAN / IREY HERR VON SPR[.]ESTAI AV[E]...[NEW / UND HOFMAR- SCHALC[] IST ZU STV[]GARTE / DEN[]RNVNO[]ST H []		070_034
	Hospitalstraße 20	Evang. Hospitalkirche, Südfassade	Epitaph	Hochrechteckige Steintafel (160 x 115 x 3 cm) mit umlaufendem Relieforament und geohrter Eckrahmung; Schrift unleserlich;			070_035

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

14

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Hospitalstraße 20	Evang. Hospitalkirche, Innenhof	Bauplastik	Taufstein; Sandstein; oktagonale sich nach unten verjüngende Beckenschale; im unteren Abschnitt Rundbogenfries mit Lilienabschluss auf quadratischer Sockelplatte und stumpfem Pyramidensockel aus Beton (neu); seit 1809 war Hospitalkirche (erbaut 1473) erste Gemeindekirche mit Taufrecht; steht am Originalplatz der im Sept. 1944 zerstörten Hospitalkirche; lag 75 Jahre im Sindelfinger Wald; Taufstein von 1809; restauriert von #Sara Larisch#; 3.10.2014 Rückführung an heutigen Standort			070_036
	Hospitalstraße 36		Freiplastik	Denkmal; abstrakte Bronzeplastik; auf Grünfläche rechteckige Steinplatte mit Inschrift; geschaffen von dem Künstler #Roda Reilinger #; eingeweiht am 22.6.1989.	ER SAH. / DA. DER DORN BRENNT / IM FEUER / DOCH DER DORN IST / NICHT VER- ZEHRT / 2. Buch Moses 3,2		070_038

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

15

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Hospitalplatz		Brunnen	Hospitalbrunnen; Laufbrunnen bestehend aus drei schlanken strukturierten Bronzesäulen auf quadratischem Steinsockel, gerahmt von vier freiliegenden Granitblöcken; Wasser fließt über die Säulen in muldenartige Vertiefung; der Vorgängerbrunnen im gotischen Stil wurde 1940 zum Schutz eingelagert; 1969 geschaffen von #Irmtraud Förster#; gestiftet von der württembergischen Hypothekenbank.	GESTIFTET 1969 VON DER WÜRTTEMBERGISCHEN HYPOTHEKENBANK		070_039
	Theodor-Heuss-Straße 20	Vorplatz Deutsche Bundesbank	Freiplastik	Abstrakte Edelstahlplastik „Raumzeichen“ (378 x 430 x 246 cm); übereck gestellte Quaderform auf kurzen Stützen; jede Seite mit ausgespartem Quadrat; zwei im Boden eingelassene Strahler; 1976 geschaffen von #Karl-Ludwig Schmaltz (Künstler)#.			070_040

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

16

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Theodor-Heuss-Straße 2		Freiplastik	Abstrakte Stahlplastik „Stadtzeichnung Stuttgart“ (600 180 x 150 cm); farbig gefasst; anlässlich der Ausstellung „Platzmark“ von 1969 entstandenem Vorgängermodell aus Holz; 1974 geschaffen von #Otto Herbert Hajek (Künstler)#; 2005 restauriert und an heutigen Standort versetzt.			070_041
	Rotebühlplatz	Volkshochschule (vor)	Freiplastik	Abstrakte Stahlplastik „Lobotchevsky“ (Höhe ca. 810 cm), rotlackierte T-Träger; so positioniert, dass sich zwei Dreiecke mit unterschiedlich langen Schenkeln ergeben; leicht gekippt und durch Verschiebung aus dem Gleichgewicht gebracht; stabilisiert durch breite Ringformen um den Schnittpunkt und durch eine rückseitige Stütze; Titel ist Name eines russischen Vertreters der Nichteuclidischen Geometrie #Nicolai Ivanovich Lobochevsky#; 1987-1988 geschaffen von #Mark di Suvero (Künstler)#; 1992 vom ursprünglichen Aufstellungsort im Schlossgarten entfernt			070_042

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

17

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Rotebühlstraße		Freiplastik	Säulenplastik 8/73 (800 x 500 x 300 cm); V2A-Stahl; zweiteilig; große glänzende Stahlröhre, zweifach geknickt, nach oben steigend; im unteren Bereich verschlungen in Röhre in Dreieckform; Rechtecksockel; die kleinere Röhre, durch Knick ein gleichschenkliges Dreieck ergebend befindet sich neben Treppenaufgang; 1973 geschaffen von #Erich Hauser#; einst für die Landesvertretung in Bonn; seit 2001 am heutigen Standort			070_043
	Rotebühlplatz 28	Rotebühlbau, im östlichen Mittelgang	Gedenktafel	Gedenktafel an das Grenadierregiment Königin Olga; hochrechteckige Bronzetafel; patiniert; Flachrelief mit Inschrift; dargestellt sind drei Grenadiere in historischen Uniformen mit Jahreszahlen (1675, 1700, 1800); davor kniender Soldat mit aufgestütztem Gewehr; unter seinem Gesicht die Jahreszahl 1918; 1959 signiert #Prof. Fritz von Graevenitz (Bildhauer und Hauptmann a.D., 1892-1959)#.	GRENADIERREGIMENT / KÖNIGIN OLG A / 1. WÜRTTEMBERG.NO110 / 1673 / 1700 / 1800 / 1918 // FvG / 1959		070_044

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

18

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Rotebühlspatz 30		Denkmal	Siebener-Denkmal; Denkmal zur Erinnerung an die 1919 erfolgte Auflösung des 7. württembergischen Infanterieregimentes, Kaiser Friedrich von Preußen; Obelisk (Höhe ca. 350 cm); Muschelkalk; auf zweifach gestuftem Rechtecksockel, bekrönendem Adler, württembergischem Wappen und allseitigen eingetieften karminroten Inscripten; 1927 geschaffen von #Prof. Fritz von Graevenitz (Bildhauer, Hauptmann a.D.)#; Adlerplastik 1953 nach Kriegszerstörung wiederhergestellt; signiert; Kulturdenkmal nach § 2 DschG BW in Sachgesamtheit mit Siebener-Brünnele (vgl. auch 070_046);	INFANTERIEREGIMENT / KAISER FRIEDRICH / VON PREUSSEN / 7. WÜRTT. No 125 / 1809 GEGRÜNDET / EINHUNDERTZEHN JAHRE / IM FRIEDEN UND KRIEG / UNTER VIER KÖNIGEN / FURCHTLOS UND TREU / IM DIENSTE DES VATERLANDES / BEWÄHRT 1919 / AUFGELÖST / SEIN GEIST SOLL FORTLEBEN // FELDZÜGE / 1809 GEGEN ÖSTERREICH / 1814-15 BREINNE MONTERAU / PARIS STRASSBURG / 1866 GEGEN PREUSSEN / TAUBERBISCHOFSHAIM / 1870-71 GEGEN FRANKREICH / SEDAN VILLIERS CHAMPIGNY / 1914-18 der WELTKRIEG // SEI MIR GEGRÜSST / IM RAUSCHEN / DEINER FLÜGEL / DAS HERZ VERHEISST / MIR SIEG / IN DEINEM ZEICHEN / DURCH EDLER AAR / DIE WOLKE MUSS / DIR WEICHEN // FvG / 1927		070_045

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

19

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Rotebühlstraße / Herzogstraße		Brunnen	Siebener-Brünnele; Wandbrunnen an Natursteinmauer; halbrunde Brunnen-schale aus schwarzem Metallguss mit breitem wulstigem Rand (10 cm) mit Reliefschmuck; drei Hirschstangen flankiert von jeweils zwei Ziffern der Jahreszahl; darüber einfacher schmuckloser Wasserauslauf mit der Ziffer 7; 1927 geschaffen von #Fritz von Graevenitz (Bildhauer, Hauptmann a.D.)#; Kulturdenkmal gemäß § 2 DschG BW in Sachgesamtheit mit Siebener-Denkmal (vgl. auch 070_045)	19 27 // Kein Trinkwasser		070_046
	Rotebühlstraße / Herzogstraße	Rückseitig an Siebener-Brunnen	Brunnen	Brunnen; im Boden eingelassener flacher Rechtecktrogtrog aus roten Ziegeln und mittiger Säule mit Segmentbogenabschluss, einfachem Auslauf und teilweise erhaltene Reliefsegmente in Muschelform; Becken innen mit grau-grüner Farbe gefasst; bemoost; stark beschädigt; siebenstufige Treppe aus Naturstein; Stufen jeweils mit drei Steinplatten belegt (9-14 cm hoch); Trittfläche wohl mit Betonüberzug; stark verwittert und bemoost; vgl. 070_046.			070_047

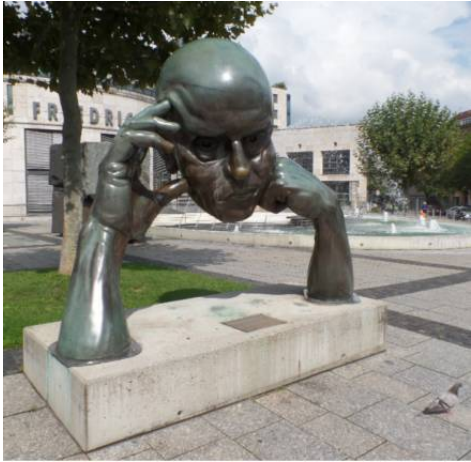
Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

20

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Gustav-Heinemann-Platz	Gewerkschaftshaus DGB (vor) und Haus der Wirtschaft	Freiplastik	Monumentale leere Kabeltrommel aus Metall (Durchmesser ca. 300 cm); Künstler und Entstehungsjahr unbekannt.			070_048
	Börsenplatz 1		Freiplastik	Bronzeplastik „Denkpartner“; überlebensgroßer Bronzekopf auf zwei Hände gestützt, über Betonrechtecksockel mit Metallplakette; 1980 geschaffen von #Hans-Jörg Limbach, Bildhauer#; ursprünglich aufgestellt am Kleinen Schlossplatz, nach Vandalismus 1983 saniert und zunächst am Rotebühlplatz, dann am heutigen Standort montiert; Leihgabe; Teil der Sammlung #Erich Hildenbrandt#.	„Denkpartner“ / Bronze-Plastik / von Hans-Jörg Limbach, 1981 / 270 x 220 x 125 cm ca. 80 kg / LEIHGABE ERICH HILDENBRANDT		070_049

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

21

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Börsenplatz		Freiplastik	Bronzeplastik „Frauenbüste“ aus schwarz gefasster Bronze auf hohem Sockel, helles Gestein (mit Kristallen) mit den Gesamtmaße (100 x 140 x 50 cm); geschaffen und signiert 1993 von #Prof. h.c. Jürgen Goertz (*1939)#; Teil der Sammlung der L-Bank.	Jürgen Goertz / 1993		070_050
	Börsenplatz	L-Bank (vor)	Freiplastik	Granitplastik „Condor“; monumentaler unbehauener Granitblock (Höhe ca. 550 cm) mit zwei herausgearbeiteten voneinander abgewandten Köpfen; auf schmalen Stegen; auf Sockelfuß; 1987 geschaffen von #Manolo Paz (spanischer Bildhauer)#.			070_051

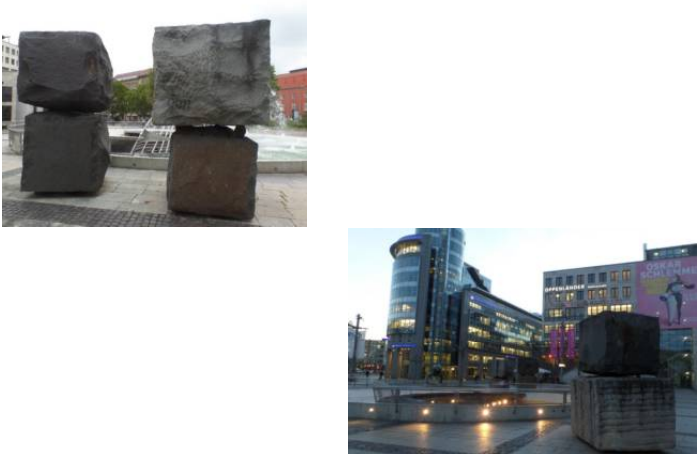
Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

22

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Börsenplatz		Brunnen	Imposante, zentrale Brunnenanlage aus rundem Wasserbecken mit spiralförmig verlaufenden Stufen entlang dem Treppenabgang zur U-Bahn-Station und Steinplastik aus je zwei übereinanderliegenden Quaderblöcken aus Naturstein; 1993 geschaffen von #Günter E. Hermann#.			070_052
	Friedrichstraße 24	Friedrichsbau (hinter)	Statue	Statue „Häberle und Pfeiderer“ nach einem populären Schwabenduo; verkörpert von #Oscar Heiler# und #Willy Reichert#; zwei im Gespräch zugewandte Männerfiguren (Höhe ca. 120 cm), zu Füßen ein kleiner Hund auf hellem Sockelquader aus Kalkstein (75 x 93 x 76 cm); 1994 geschaffen von #Rudolf Kurz# nach einer Idee von #Hanne Schorp-Pflumm#; Ausführung #Strassacker KG Süssen#.	„HÄBERLE UND PFLEIDERER“ / NACH EINER IDEE VON / HANNE SCHORP-PFLUMM / AUSGEFÜHRT VON / RUDOLF KURZ / GUSS STRASSACKER KG, SÜSSEN		070_053

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

23

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Robert-Bosch-Platz		Freiplastik	Abstrakte Stahlplastik „Kinetisches Projekt“; auf einem aus Platten geformter Kreis mit 16 Strahlen monumentale Plastik (720 cm) auf vier Metallpfählen mit würfelartigem Aufsatz, jede Seite zeigt quadratische Durchbrüche; windabhängig gesteuerter Motor setzt Teile der Plastik in Bewegung; 1. Preis aus Wettbewerb, den Platz zur Erinnerung an den Firmengründer zu gestalten; Teil des Architekturkonzepts von #Roland Ostertag (Architekt) und #Johannes Vornholt (Architekt)#; 2003 geschaffen von #Bernd Wilhelm Blank (*1935; Bildhauer)#; gestiftet von der BW-Bank; im Eigentum der #Robert-Bosch GmbH# B.W. BLANK / 2003			070_054
	Rosenbergstraße 7	Hoppelaufriedhof, Eingang rechts	Statue	Steinstatue „Trauernde“ (Höhe 160 cm) auf quadratischer, flacher Sockelplatte (133 x 133 cm); aus ovaler Grundform in reduzierter Formensprache gestaltete sitzende trauernde Frau; den Kopf auf Hand gestützt; stark bemoost; geschaffen von #A. Feist#.	A. Feist Nürnberg		070_055a

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

24

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Rosenbergstraße 7	Hoppelaufriedhof Eingang links	Statue	Steinstatue; dreistufige Gedenksäule auf quadratischem Sockel (100 x 100 x 25 cm); jede Stufe mit vier stark abstrahierten Figuren; geschaffen von #A. Feist#;	A. Feist Nürnberg		070_055b
	Weimarer Straße 26	Robert-Mayer-Schule	Bauplastik	Sandsteinrelief über Türsturz in Dreiecksform mit umlaufenden Zitat, Sonnenmotiv in den Eckzwickeln und mittigem Porträtkopf im Vollrelief; 1922 im Zuge der Erweiterungsbau entstanden; weitere Informationen vorhanden	FLEISS / BRINGT / PREIS		070_056

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

25

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Friedrichstraße 27	Lokal Palast der Republik (vor)	Statue	Stahlplastik „Minotaurus“; überlebensgroße Darstellung einer Figur der griechischen Mythologie mit menschlichem Körper und Stierkopf (275 x 120 x ca. 50 cm); Hohlkörper aus rostigen Metallplättchen zusammengesetzt (7,5 x 2,5 x 0,5 cm); 1984 geschaffen von #Wolfgang Seitz#.			070_059
	Kriegsbergstraße 60		Statue	Figurengruppe aus Bronze-guss auf zwei solitär stehenden Sockeln (Sandstein) „Gänsehüter(in)“; Person, barfuß mit vorgestelltem Fuß, Stab in der Hand (185 x 60 x 50 cm) mit überlängten Gliedmaßen, Bronzeplatte und Betonsockel; Platte signiert; Gruppe aus drei Gänsen (110 x 60 cm) auf Bronzeplatte und Betonsockel; signiert 1970 von #Prof. Fritz Nuss (Bildhauer)#; ehemals Lindenspürstraße; 2013 /2014 neu gesetzt durch Olgahospital an heutigen Standort	NUSS / 70		070_061

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

26

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Kriegsbergstraße 60	Katharinenhospital, am Verbindungsbau zwischen Haus A und I	Bauplastik	Wandrelief „Krankenpflege“ (500 x 1750 cm) aus Muschelkalk; Flachrelief mit stark abstrahierten Figuren; 1955-1958 geschaffen von #Otto Baum (1900-1977, Bildhauer)#, gehört zu den bedeutendsten Vertretern der klassischen Moderne im Südwesten.			070_065
	Kienestr. 41		Einfriedung	Jugendstilzaun; Schmiedeeisen; Zaun mit Streben und regelmäßig angeordneten Zierornamenten aus stilisierten Blüten und verschlungenen Stielen; Ohne Erfassungsbogen geliefert;	Hch.Mercky / Schlosserei / Stgt.-W. Falkertstr. 71 		070_066
	Schlossstraße / Kienstraße		Bauteil	Teilstück eines reich verzierten Zaunstückes, Gusseisen; zwei reich verzierte Rechtecke; ohne Erfassungsbogen;			070_067

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

27

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Willi-Bleicher-Str. 19	Haus der Wirtschaft, ehem. Württ. Landesgewerbemuseum	Bauplastik	Bildhauerischer Fassadenschmuck; zwei Relieftafeln mit verbreitertem profiliertem Abschluss darin Rundmedaillon mit Reliefporträts von vier Persönlichkeiten #Cha. Gmelin#, #Philipp Matthäus Hahn#, auf kleiner Konsole mit zwei kleinen profilierten Stützsockeln am unteren Ende; ohne Erfassungsbogen;	CHA. GMELIN / 1792 – 1860 // PH. MATT. HAHN / 1753 - 1790		070_068
	Willi-Bleicher-Str. 19	Haus der Wirtschaft, ehem. Württ. Landesgewerbemuseum	Bauplastik	Bildhauerischer Fassadenschmuck; zwei Reliefgedenktafeln mit verzierten Rundmedaillon mit Reliefporträts zur Erinnerung an #M. Boeblinger# und #Jörg Syrlin (deutscher Bildhauer)#; teils beschädigt; Gebäude von 1889-1986; neben dem Museum nahm es auch die „Königliche Centralstelle für Handel und Gewerbe“ auf; ohne Erfassungsbogen;	M. BOEBLINGER / 1450 – 1505. // JOERG SYRLIN / 14[25] -1490		070_069

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

28

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Willi-Bleicher-Str. 19	Haus der Wirtschaft; ehem. Württ. Landesgewerbemuseum, Parkplatzseite	Bauplastik	Bildhauerischer Fassadenschmuck in neobarocker Ornamentik; Sandstein; in Nische mit Rundbogen eingestellte, reich verzierte Stele mit Giebelabschluss; ; Gebäude von 1889-1986; neben dem Museum nahm es auch die „Königliche Centralstelle für Handel und Gewerbe“ auf; ohne Erfassungsbogen;			070_070
	Willi-Bleicher-Str. 34	Universität	Wandbild	Wandbild in profilierter Türsturzrahmung; antikisierend Darstellung einer liegenden Frau; neoklassizistisches Gebäude dat. 1911; ohne Erfassungsbogen;			070_071

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

29

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Schellingstraße 24B	Hofdienergarage; oberstes Parkdeck	Freiplastik	Pferdestatue; aus Rössle-Parade 2007; Höhe ca. 255 cm; ohne Erfassungsbogen;			070_072
	Willi-Bleicher-Str. 19	Haus der Wirtschaft, Parkplatz	Freiplastik	Pferdestatue; Rössle-Parade; Höhe ca. 255 cm; betitelt Gruß an Stuttgart; das Rössle ist mit Versen des Gedichts „Gruß an Stuttgart“ von #Karl von Gerok# beschriftet; kleine Inskriftentafel; ohne Erfassungsbogen;	Evang. Heidehof-Gymnasium / 2010 Schülergruppe		070_073

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

30

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Seidenstraße 34	Hotel Maritim	Freiplastik	Bunt gefasstes Rössle anlässlich der Rössle-Parade 2007; Höhe ca. 255 cm; wohl geschaffen von #Sieglinde Reiche#; ohne Erfassungsbogen;			070_074
	Lange Straße 54 (bei)	Gehweg	Freiplastik	Abstrakte Metallplastik (H 260 x B 50 x T 40 cm); rot gefasst; ohne Erfassungsbogen;			070_075
	Hohe Straße; ohne weitere Angaben	Spielplatz	Freiplastik	Abstrakte Metallsulptur; drei Edelstahlstangen parallel verlaufend, bilden durch Knicke in der Mitte Winkelformen; direkt im Sandkasten befestigt; ohne Erfassungsbogen;			070_076

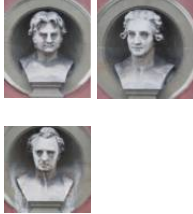
Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

31

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Breit-scheidstr. 28	Schloss-Re-alschule für Mädchen, Neubau	Bauplastik	Wandrelief; Statue über Türsturz auf schmaler Konsole; mit geballten Fäusten und gespreizten Beinen stehend; Hintergrund mit Wappenrelief; ehem. Knabenschule; ohne Erfassungsbogen;			070_077
	Schellingstraße 25		Bauplastik	Bildhauerischer Fassadenschmuck; vier männliche Porträtbüsten (Abb.078 b bis e), nahezu vollplastisch in Rundnischen mit profilierter Rahmung und erhöhtem Postament mit nach unten verlaufendem Karnies; ohne Erfassungsbogen			070_078
	Schlossstraße 49	An der Fassade des Parkhauses	Freiplastik	Abstrakte Plastik; halbkreisförmige breite Stahlbänder an der Fassade befestigt; ein Halbkreis krägt über Mauervorsprung kragend; ein weiterer ist nach oben geöffnet umschließt einen flachen aus der Mauer ragenden Kegel; ein weiterer Halbkreis steht seitlich geöffnet zwischen Bordsteinkante und Grünstreifen; ohne Erfassungsbogen;			070_079

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

32

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Hegelplatz (bei)	Werkhalle der Technischen Hochschule, Fassade	Bauplastik	Flächiges Fassadenrelief auf Ziegelsteinfassade; vier überlebensgroße männliche Figuren ziehen in dynamischer nach vorne geneigter Position an einem Längs Gegenstand, möglicherweise an einem Seil; ohne Erfassungsbogen;			070_080
	Fritz-Elsass-Straße 31	LBBW-Bollwerk, Innenhof	Brunnen	Brunnenanlage aus einer Anordnung von abstrakten Metallformen; ohne Erfassungsbogen;			070_081

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

33

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Panoramastraße 4		Brunnen	Koppeltalbrunnen; Brunnen ist mit einer Treppenanlage und Sitzbank verbunden; Muschelkalk; Laufbrunnen seitlich an Staffel platziert mit überragendem Blendrundbogen, barockisierendem Dekor und figürlichem Mosaik einer Quellnymphe, die einem knienden Wanderer Wasser spendet; zentrales einfaches Auslaufrohr mit Metallrosette; Anlage 1904/05 ausgeführt von #Prof. Gustav Halmhuber (1862-1936)# im Auftrag des #Bürgervereins nördliche Stadt#; ursprüngliches Fresko in Rundbogennische wurde 1926 durch ein Glasmosaik von #Dr. Eugen Ehmann (1887-1963, Maler und Architekt)# ersetzt, der es nach Kriegsschäden 1949/50 selbst instand setzte; 1989 renoviert; 2007 abgebaut, eingelagert und saniert im Zuge der Baumaßnahmen des angrenzenden Katharienhospitals; 2015 wieder in Betrieb genommen.			071_001

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

34

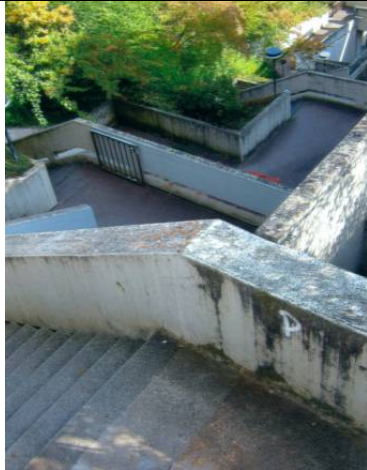
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Hegelplatz (Herdweg / Kriegsbergstraße)		Denkmal	Denkmal zur Erinnerung an den Arzt #Hermann Burckhardt#; halbrunde Exedra mit Inschrift mit Bank und einer Bronzestatue eines nackten Jünglings auf weißen hochrechteckigem Steinsockel mit Reliefporträt und profilierten Inschriftenfeldern; Bronzestatue, Jüngling; Akt auf Sockelpfeiler mit Relief von #Hermann Burckhardt#; Porträt im Profil; dahinter Steinmauer mit integrierter Sitzbank und Inschrift in Kapitallettern; 1911 Entwurf #Ludwig Habich#; Ausführung #Richard Schönfeld#; Guss #Adalbert Brandstetter#, München; Architektur #Paul Bonatz#; Statue signiert LH; 1911 eingeweiht#	HEILEND DURCH WUNDEN LIESS ER GESUNDEN // BURCKHARDT / 1847-1907 / IN DANKBARKEIT GEWIDMET DEM GROSSEN ARZT // LH		071_004

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Staffeln

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Hegelstraße 38, 40; Hölderlinstraße		Staffel	Tiergartenweg; am oberen Ende (Hölderlinstraße) Übergang in ca. 80 m langen gepflasterten ansteigenden Weg; wohl Granit; Blockstufe rechtwinklig; 3 Abschnitte (B 320 cm); 1 Podest (T 400 cm), zwischen Absatz 2 und 3, nach Absatz 1 führt Weg; Stufenanzahl gesamt (36) im Mittel (T 34 cm; H 15 cm); wohl originales beidseitiges Eisengeländer mit Verzierung (kleinen Halbkugeln) Handlauf			070_002
	Jägerstraße; Panoramastraße		Staffel	Treppenanlage wohl mit Abzweigungen zu privaten Gebäuden; Beton, Blockstufe rechtwinklig; seitlicher Mauerabschluss; laut Erfasser dat. 1980er Jahre.			071_002

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

36

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. –

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Kronenstraße; Panoramastraße (gegenüber Nr. 11)		Staffel	Zur Kronenstraße; Beton, Blockstufe rechtwinklig; 14 Abschnitte (B 200 cm) mit je 13-14 Stufen; 10 Podeste (T 190-285 cm; B 200 cm); Stufenanzahl (ca. 196) im Mittel (T 31 cm; H 15 cm); Treppenbelag und Geländer neu; Kinderwagenspur.			071_003

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

37

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. –

Kleindenkmale gesamt	71
Bauteil	1
Bauplastik	13
Brunnen	7
Denkmal	5
Einfriedung	1
Epitaph	1
Freiplastik	31
Gedenkstein	1
Gedenktafel	1
Staffel	3
Statue	6
Wandbild	1
Erfasser und Fotografen	Bezirk 070: Christine Gugel
	Bezirk 071: Ignaz E. Hollay
Überarbeitung	Herbert Medek, Verschönerungsverein Stuttgart e. V.